

AUSBILDUNGSREPORTS 2026 DER DGB-JUGEND IM AUGUST 2026:

■ ■ Ausbildung im Handwerk stärken statt mit Umlage belasten“

Statement von Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH:



„Die im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegenen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge im Handwerk im ersten Halbjahr 2026 sprechen für die Attraktivität der dualen Ausbildung. Wie positiv die Ausbildung in den Betrieben von den Auszubildenden selbst bewertet wird, belegt auch eine im Juli veröffentlichte Studie, wonach neun von zehn Auszubildenden angaben, mit ihrer Ausbildung im Betrieb zufrieden zu sein. Die große Mehrheit bescheinigt ihren Ausbildern umfassende Fachkenntnisse und die Fähigkeit, dieses Wissen gut und verständlich zu vermitteln.

Das heißt nicht, daß es keine Herausforderungen gibt. Zunehmend kommen Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit erheblichen Lücken bei Grundkompetenzen und Sprachkenntnissen in die Ausbildung. Gleichzeitig steigen die Anforderungen innerhalb der Berufsbilder. Handwerksbetriebe übernehmen hier bereits viel Verantwortung und unterstützen junge Menschen vielfach weit über die eigentliche Ausbildung hinaus. Zugleich bleiben gerade in kleinen Betrieben zu viele Ausbildungsplätze wegen fehlender Bewerbungen unbesetzt. Umso wichtiger sind eine gute Berufsorientierung, die Förderung von Grund- und Sprachkompetenzen sowie Instrumente, die Jugendliche und Betriebe zusammenbringen. Programme wie die „Paßgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“, die Betriebe bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen unterstützen, werden deshalb dringend gebraucht. Daß ausgerechnet dieses bewährte Angebot Ende 2027 auslaufen soll, obwohl die Passungsprobleme fortbestehen, ist daher der falsche Weg und kontraproduktiv.

Für viele junge Menschen entscheidet sich schon an der Frage, ob sie eine Wohnung am Ausbildungsort finanzieren und sich den täglichen Weg zum Betrieb oder zur Berufsschule leisten können, ob sie eine Ausbildung antreten können. Wer Fachkräfte gewinnen will, muß daher sicherstellen, daß sie ihre Ausbildung ohne finanzielle Not absolvieren können. Deshalb braucht es bezahlbaren Wohnraum für junge Menschen in der Ausbildung, etwa durch mehr Azubi-Wohnheime und gezielte Wohnkostenzuschüsse. Ebenso muß für eine von Auszubildenden bezahlbare Mobilität gesorgt werden, beispielsweise durch ein bundesweit verlässliches, vergünstigtes Ticket für Auszubildende.

Eine Ausbildungsumlage, wie sie der DGB fordert, ist abzulehnen. Statt weiterer finanzieller Lasten für die Betriebe werden gezielte Maßnahmen gebraucht: eine Stärkung der Berufsorientierung, insbesondere in der gymnasialen Oberstufe, eine intensive Förderung von Grund- und Sprachkompetenzen sowie ein besseres Matching auf dem Ausbildungsmarkt. Dazu gehört auch eine angemessene Finanzierung der handwerklichen Bildungsstätten. Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung ist ein unverzichtbarer Bestandteil des dualen Systems. Wer das hohe Ausbildungsengagement des Handwerks erhalten und weiterentwickeln will, muß dafür auch die notwendigen Mittel bereitstellen. Antworten auf die strukturellen Herausforderungen in der beruflichen Bildung müssen jetzt in der Allianz für Aus- und Weiterbildung lösungsorientiert vorangebracht werden.“ <<

MESSETERMINE

(Auswahl, ohne Gewähr)

September 2026

14.–15.09., Berlin
Beschaffungskonferenz

15.–18.09., Nürnberg
GaLaBau

15.–19.09., Stuttgart
AMB Int. Ausstellung

15.–20.09., Hannover
IAA TRANSPORTATION

16.–17.09., Düsseldorf
Controlling Summit &
Accounting Summit

22.–23.09., Davos Platz (CH)
Richmond Cybersecurity Forum

22.–25.09., Berlin
InnoTrans - Int. FM

25.–26.09., Linz (A)
Elektrofachhandelstage
Ordertage Elektro

Oktober 2026

02.10.2026, Köln
JTL-Connect - E-Commerce

06.–08.10., Stuttgart
interbad - Int. FM

06.–08.10., Düsseldorf
Aluminium - Weltmesse

07.10., München
Sonepar Trend+Technik

07.10., Münster
BAD DIREKT Münster für
SHK-Profis

07.–08.10., Düsseldorf
Mobile Robotics Summit

13.–15.10., Berlin
Smart Country Convention

13.–15.10., Berlin
belektro und gedatec

13.–15.10., Nürnberg
Chillventa - Int. FM

20.–22.10., Stuttgart
Arbeitsschutz aktuell -
Kongreß & FM

20.–23.10., Düsseldorf
glasstec - Int. FM

20.–23.10., Hannover
EuroBLECH - Int. FM

21.10., Stuttgart
Sonepar Trend+Technik

27.–29.10., Nürnberg
it-sa - IT security

27.–30.10., Köln
ORGATEC